

Ich bin Hauke, 20 Jahre alt und absolviere seit Juli 2018 den praktischen Teil meines dualen Studiums im Bereich Garten- und Landschaftsbau bei Wulf in Mulmshorn.

Anfang November 2018 war ich für knapp drei Wochen für ein Auslandspraktikum in Nordirland. Gelebt habe ich dort mit vier weiteren Praktikanten aus Bayern in einem kleinen Haus in Belfast. Von dort aus bin ich jeden Tag zur Bushaltestelle gegangen und mit dem Bus eine knappe Stunde zur Arbeit gefahren. Auf der Busfahrt sieht man viel von der Stadt und auch viele schöne Landschaften. Meine Arbeitsstelle war der Garten von Mount Stewart, ein Anwesen aus dem 18. Jahrhundert. Dort kümmert sich ein sehr nettes Gärtner-team mit vielen Freiwilligen und anderen Praktikanten um den ca. 39 ha großen Garten.

Meine Aufgaben waren vielfältig und es wurde nie langweilig, da man jeden Tag Neues im Garten entdeckt. Ich habe zum Beispiel geholfen, die Beete winterfest zu machen, das heißt Pflanzen runter geschnitten oder rausgeholt, in Töpfe gepflanzt und ins Gewächshaus gestellt. An einem anderen Tag habe ich den Stamm von großen Bäumen von Efeu befreit und darumstehende, kleinere Bäume gefällt, da die großen Bäume begutachtet werden mussten, damit sie nicht umstürzen.

Am meisten fasziniert hat mich die Pflanzenvielfalt. Aufgrund eines etwas wärmeren Klimas wachsen dort andere Pflanzen als bei uns, wie zum Beispiel Eukalyptus- und Mammut-Bäume.

Das Arbeitsklima war, so wie die Arbeit, sehr angenehm und die Kollegen freuen sich, wenn man fragen stellt und Interesse hat.

Solche Praktika werden von der EU gefördert und sind daher sehr günstig und machen sehr viel Spaß und bringen viel Erfahrung.

An den Wochenenden kann man außerdem Touren, z.B. an die Nordküste, mitmachen, auf den Cave Hill wandern oder sich einfach die Stadt angucken.

Ich würde es jederzeit wieder machen und kann es nur weiterempfehlen.



*Anwesen Mt Stewart*



*Mammut-Baum*



*Eukalyptus-Baum*



*„Giant's Causeway“ an der Nordküste*